

PRESSEMITTEILUNG

WERKSTATT PROJEKT 2016

Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

Ausgezeichnet: Bürgerwerke erhalten Ehrung des Nachhaltigkeitsrats

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung zeichnet die Bürgerwerke mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ aus. Der unabhängige Zusammenschluss von über 10.000 Bürgern wird damit für sein Engagement für die Energiewende in Bürgerhand geehrt.

Heidelberg, 17.02.2016. Zum fünften Mal vergibt der Rat für Nachhaltige Entwicklung sein Qualitätssiegel „Werkstatt N“ an richtungweisende Ideen und Projekte, die nachhaltiges Denken und Handeln im Alltag lebendig machen. Zu den ausgezeichneten Projekten gehören im Jahr 2016 auch die Bürgerwerke als Zusammenschluss von mehr als 10.000 Bürgern, die gemeinsam die Energiewende vorantreiben. Der unabhängige Bürgerverbund setzt sich für die Demokratisierung der Energieversorgung ein – eine Bewegung, der sich jede und jeder anschließen kann.

„Alle ausgezeichneten Initiativen sind wichtige Vorbilder für eine gelebte Nachhaltigkeit mitten in der Gesellschaft. Sie zeigen auf kreative und innovative Weise, wie ein verantwortungsvoller Umgang untereinander, in der Wirtschaft und mit der Umwelt gelingen kann“, resümiert die Ratsvorsitzende Marleen Thieme.

Bürgerwerke-Vorstand Felix Schäfer freut sich über die Auszeichnung und sieht sie als Bestätigung für die Arbeit des Bürgerunternehmens: „Unter dem Dach der Bürgerwerke haben wir Energiebürger uns zusammengeschlossen, um als starke Gemeinschaft Projekte umzusetzen, die für den Einzelnen vor Ort nicht möglich sind. Gemeinsam treiben wir den Umbau auf eine erneuerbare, regionale Energieversorgung in Bürgerhand noch wirksamer voran. Wir freuen uns sehr, dass der Rat für Nachhaltige Entwicklung uns dafür auszeichnet.“

Die Bürgerwerke versorgen bundesweit Haushalte und Unternehmen mit erneuerbarem Bürgerstrom aus Sonnen-, Wind- und Wasserkraft. Alle Erzeugungsanlagen werden auf der [Internetseite der Bürgerwerke](#) vorgestellt, sodass jeder Kunde genau nachvollziehen kann, wo sein Strom produziert wird. Als Energieversorger in Bürgerhand setzen sich die Bürgerwerke dafür ein, dass trotz schwieriger politischer Rahmenbedingungen die Energiewende in Deutschland mit neuen Erneuerbaren-Energie-Projekten weiter vorangeht. Damit engagieren sich die Energiebürger im Verbund der Bürgerwerke für Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und die Akzeptanz der Energiewende.

Hintergrund: Der Rat für Nachhaltige Entwicklung

Dem Rat für Nachhaltige Entwicklung gehören 16 Personen des öffentlichen Lebens an, die von Bundeskanzlerin Angela Merkel für eine Mandatszeit von drei Jahren berufen werden. Zu den Aufgaben des Rates gehören die Entwicklung von Beiträgen zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Beiträge, um Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen.

Die Bürgerwerke sind ein Zusammenschluss von über 10.000 Bürgern aus ganz Deutschland, die gemeinsam die Energiewende vorantreiben. In diesem Verbund versorgen sie bundesweit erneuerbaren Menschen mit Bürgerstrom aus Sonnen-, Wind- und Wasserkraft. Die Bürgerwerke verfolgen das Ziel einer erneuerbaren, regionalen und unabhängigen Energieversorgung in Bürgerhand.

Mehr Informationen

Bürgerwerke: <http://buengerwerke.de/>

Werkstatt N: <http://werkstatt-n.de/projekte/b%C3%BCrgerwerke-energie-gemeinschaft>

Pressekontakt

Bürgerwerke eG | Hans-Bunte-Straße 8-10 | 69123 Heidelberg

Christopher Holzem | Mobil: 0176 61555377

Mail: christopher.holzem@buengerwerke.de | www.buengerwerke.de



Energiebürger der Bürgerwerke vor dem Bürgerwindrad „Neutscher Höhe“, das für die Stromkunden der Bürgerwerke Strom produziert.

© Bürgerwerke eG (<http://buengerwerke.de/>)